

Etablierung Best of Wachau

Nachhaltige Qualitätssicherungs-, Digitalisierungs- und Marketingmaßnahmen

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | LEADER

PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 1.1.2019-28.2.2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 323.663,55€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 226.564,49€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Die Initiative Best of Wachau ist ein Netzwerk aus insgesamt 53 Betrieben. Vorangegangene Projekte unterstützten den Aufbau der Marke. Nun soll die Qualität der Betreiber nachhaltig gewährleistet werden. Ebenso soll das Projekt bei zentralen Herausforderungen der InhaberInnen wie beispielsweise bei der Mitarbeitersuche oder bei effektivem Zeitmanagement unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist Marketing. Insbesondere die Onlinepräsentation der einzelnen Betriebe wird näher betrachtet und individuelle Maßnahmenpläne zur Verbesserung von Homepages etc. erstellt.

AUSGANGSSITUATION

Im März 2012 wurde die regionale Qualitätsoffensive "Best of Wachau" offiziell gegründet. Mit Hilfe von drei bereits abgeschlossenen LEADER-geförderten Projekte schaffte es die Initiative, seit ihrem Bestehen sowohl eine hohen Akzeptanz bei den Partnerbetrieben als auch eine hohe internationale Aufmerksamkeit zu erlangen. 53 Best of Wachau-Partner fungieren nun als starke und repräsentative Partner auf höchstem Niveau, und ermöglichen als Aushängeschilder der Region eine qualitativ hochwertige Bewerbung der Destination. Neben der Schaffung einer effizienten Kommunikationsbasis wurden bis dato zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.

Ein Hauptaugenmerk der Qualitätsinitiative lag und liegt auf einer konsequenten Weiterbildung der Betriebe durch hochwertige Qualifizierungsmaßnahmen. Daher soll auch in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt im Bereich der Qualitätssicherung gesetzt werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die Qualität der "Best of Wachau"-Gastgeber soll durch einen Vielzahl an Maßnahmen nachhaltig gesichert werden. Zusätzlich soll das entwickelte Programm "Goldclub" bei den Betrieben

etabliert und durch gezielte Marketingmaßnahmen national und international positioniert werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Online-Kommunikation der Betriebe. Hier soll durch Schwerpunktberatungen und Praxisworkshops eine Verbesserung der Online-Präsentation der einzelnen Betriebe erreicht werden. Als Erweiterung werden Betriebsvideos angefertigt, die ebenfalls in die Online-Auftritte eingebunden werden können. Um das Netzwerk weiter zu stärken, soll eine Empfehlungstafel zum Cross-Marketing bei allen Best-of-Wachau Partnern aufgestellt werden. Dadurch können Synergien perfekt genutzt werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Das Projekt ist in 6 Schwerpunkte unterteilt:

- 1. Angekündigte Betriebsbesuche zur Überprüfung der Best of Wachau Regionalkriterien**
Alle Gastgeber müssen sich regelmäßigen Qualitätskontrollen unterziehen. Durch einen angekündigten Betriebsbesuch können etwaige Mängel gleich besprochen werden. Die Betriebe bekommen während der Kontrolle ein Feedback und es kann im persönlichen Gespräch auf spezielle Fragestellungen eingegangen werden.
- 2. Schwerpunktberatungen "digitale Kommunikation und online Präsenz"**
Aufbauend auf einer Vorab-Analyse des "digitalen Status Quo" wird während des Betriebsbesuches die Online-Präsentation des Betriebes besprochen. Die gemeinsame Reflektion des Digital-Checks mit den EigentümerInnen zeigen Handlungsfelder auf. Gemeinsam abgeleitete Optimierungsmaßnahmen werden in einem Bericht festgehalten.
Unterstützt durch Praxisworkshops zu den Themen Storytelling/Newsletter, Social Media/Bewertungsplattformen und Homepage/Content sollen die aufgezeigten "Schwächen" nachgebessert werden.
- 3. Qualifizierungsmaßnahmen**
Hier wird ein besonderes Augenmerk auf die Themen "Strategische Mitarbeitersuche", "Wie ticken Familienbetriebe", "Zeit und Selbstmanagement" gelegt. Zusätzlich werden Netzwerktreffen organisiert, die den Austausch zwischen den Best of Wachau Betrieben anregen sollen. Im Rahmen einer dreitägigen Fachexkursion können InhaberInnen und MitarbeiterInnen Erfahrungen mit Kooperationspartnern im Oberen Mittelrheintal austauschen.
- 4. Digitale Maßnahmen**
Um eine optimale Onlinebewerbung der Destinations-, Partner- und Betriebswebsite zu gewährleisten sollen hochwertige Betriebsvideos der Partner produziert werden. Bewegtbilder werden im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger, und werden zukünftig verstärkt genutzt, um Direktbuchungen zu steigern und die Verweildauer auf der Website zu erhöhen.
- 5. Kundenbindungsprogramm Goldclub und Marketingmaßnahmen**
Das Bonusprogramm "Best of Wachau Goldclub" soll die Aufenthaltsdauer erhöhen. Individualgäste, die länger als drei Nächte in einem Best of Wachau Betrieb verbringen, kommen in den Genuss von exklusiven Erlebnisprogrammen. Durch gezielte Marketingmaßnahmen soll der Goldclub als innovatives Produkt beworben werden. Die Kernmärkte sind Österreich, Deutschland, Schweiz und Tschechien.
- 6. Crossmarketing**
Innerhalb der Mitgliedsbetriebe sollen an zentralen Stellen "Best of Wachau Empfehlungstafeln" aufgestellt werden. So werden für Gäste vor Ort die Leitbetriebe sichtbar und der Vernetzungsgedanke sowie Synergien innerhalb der Gruppe gestärkt.



© Rita Newman



© Rita Newman

LINKS

[Best of Wachau](https://www.donau.com/de/wachau-nibelungengau-kremstal/best-of-wachau/?gclid=EAIaIQobChMI-6705rue5gIVAqWaCh2WrAqqEAAYASAAEgKUfPD_BwE) (https://www.donau.com/de/wachau-nibelungengau-kremstal/best-of-wachau/?gclid=EAIaIQobChMI-6705rue5gIVAqWaCh2WrAqqEAAYASAAEgKUfPD_BwE)

DOWNLOADS

[Goldclub - Folder](https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2150) (https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2150)